the settlement of claims of persons residing outside Germany in connection with the liquidation of above mentioned insurance companies remains to be considered by the Control Council.

Article VI

1. As soon as possible after the distribution of liabilities amongst the various Zones and the Greater Berlin Area, all assets from any Zone or the Greater Berlin Area, other than those affected by Article VIII, of each of the dissolved companies will be similarly allotted and where necessary, transferred to each Zone of Occupation and to the Greater Berlin Area so that the aggregate value of assets in each Zone and in the Greater Berlin Area will be the same proportion of the total value of assets of the dissolved companies as those established for the distribution of liabilities under Article V.

2. The assets allocated to the Zone of domicile or to the Greater Berlin Area, if it be the domicile, of a dissolved company will be transferred to the organizations formed under Article IV and apportioned pro rata by such organizations between the internal and external liabilities within that Zone or the Greater Berlin Area, and the portion applicable to the external liabilities will be held separate from other assets in that Zone, or in the Greater Berlin Area, until all such foreign liabilities have been settled. Any balance of assets remaining after such final settlement will then become available for distribution in the same proportions as those established for the distribution of other assets, as in paragraph 1 of this Article. In the event of the fund so created for the benefit of foreign policy-holders and creditors being insufficient to cover the liabilities to the same extent that domestic liabilities are covered, the organizations formed to carry foreign liabilities shall have a right of claim against the other organizations formed in the other Zones of Occupations, and in the Greater Berlin Area under Article IV for a pro rata proportion of the deficit. In no circumstances, shall policy-holders or creditors, who are United Nations nationals receive less favourable treatment than policy-holders or creditors within Germany.

Article VII

The offices, materials and equipment and such other assets of the dissolved companies as may be considered necessary by the Zone Commander concerned, may be allotted, in whole or in part, amongst the newly established organizations in accordance with the needs of such organizations. In carrying out the operations described in Article IV of this Law.

außerhalb Deutschlands haben, soweit sie mit der Liquidierung der oben erwähnten Versicherungsgesellschaften im Zusammenhang stehen, bleibt der Entschließung des Kontrollräte vorbehalten. <

Artikel VI

1. Sobald wie möglich nach der Aufteilung der Verbindlichkeiten unter die verschiedenen Zonen und das Gebiet von Groß-Berlin sind alle in den verschiedenen Zonen und im Gebiete von Groß-Berlin befindlichen Aktiven einer jeden der aufgelösten Gesellschaften, mit Ausnahme der unter Artikel VIII fallenden Aktiven, in der gleichen Weise zuzuweisen und nötigenfalls den einzelnen Besetzungszonen oder dem Gebiete von Groß-Berlin zu übertragen, und zwar so, daß der Gesamtbetrag der Aktiven in den einzelnen Besetzungszonen und im Gebiete von Groß-Berlin in dem gleichen Verhältnis zu dem Gesamtbeträge der Aktiven der aufgelösten Gesellschaften steht, wie es für die Aufteilung der Verbindlichkeiten gemäß Artikel V festgesetzt ist.

2. Die Aktiven einer aufgelösten Gesellschaft, die der Zone ihres Sitzes oder dem Gebiete von Groß-Berlin, wenn dieses der Sitz ist, zugewiesen werden, sind auf die gemäß Artikel IV errichteten Organisationen zu übertragen und von diesen Organisationen im Verhältnis der Inlands- und Auslandsverbindlichkeiten innerhalb der betreffenden Zone oder des Gebietes von Groß-Berlin aufzuteilen. Der auf die Auslandsverbindlichkeiten entfallende Anteil ist von den übrigen Aktiven in der betreffenden Zone beziehungsweise im Gebiete von Groß-Berlin bis zur endgültigen Abwicklung aller Auslandsverbindlichkeiten getrennt zu halten. Ein nach endgültiger Abwicklung verbleibender Überschuß von Aktiven soll alsdann entsprechend der für die Verteilung der übrigen Aktiven in Absatz 1 dieses Artikels vorgesehenen Weise zur Verteilung verfügbar sein. Falls der so zugunsten ausländischer Policeninhaber und Gläubiger geschaffene Fonds nicht zur Deckung dieser Verbindlichkeiten in der gleichen Höhe ausreicht, in der die inländischen Verbindlichkeiten gedeckt sind, steht den als Träger der ausländischen Verbindlichkeiten gebildeten Organisationen gegen die übrigen gemäß Artikel IV in den anderen Besetzungszonen und in dem Gebiete von Groß-Berlin gebildeten Organisationen ein Anspruch auf anteilige Übernahme des Fehlbetrages zu. Unter keinen Umständen dürfen Policeninhaber oder Gläubiger, die Staatsangehörige einer der Vereinten Nationen sind, weniger günstig gestellt werden als Policeninhaber oder Gläubiger in Deutschland.

Artikel VII

Die Büros, Materialien und Einrichtungen sowie sonstige von dem Befehlshaber der betreffenden Zone als erforderlich erachteten Aktiven der aufgelösten Gesellschaften können ganz oder teilweise den neu errichteten Organisationen entsprechend den aus der Durchführung der in Artikel IV dieses Gesetzes beschriebenen Aufgaben erwachsenden Bedürfnissen zugeteilt werden.